

Unsere Italienfahrt 2019

Als Highlight in der 11. Klasse steht jedes Jahr die fachübergreifende Exkursion zu den Fächern Ethik/Religion, Deutsch, Musik und Kunst nach Italien an. So natürlich auch in diesem Jahr. Vom 25.03. bis zum 29.03.2019 verbrachten wir unsere Zeit in Italien. Dort besuchten wir jeden Tag eine andere Stadt und sammelten zahlreiche, wunderschöne Eindrücke. Am ersten Tag ging es direkt nach der langen nächtlichen Busfahrt nach Verona. Inmitten eines kleinen Parks, oder unter dem berühmten Balkon, wurden dann Auszüge einer Szene des Dramas Romeo und Julia schauspielerisch dargestellt und rezitiert. Viele stellten ihre Szene sogar in zeitgetreuen Kostümen dar und begeisterten somit nicht nur unsere Gruppe, sondern auch die Italiener und Touristen. Im Anschluss daran gestalteten Mitschüler eine Stadtführung für uns und wir lernten die Geschichte genauer kennen. Später gab es für jeden von uns noch ein wenig Freizeit, in der wir das erste Mal ein originales italienisches Eis genießen konnten. Nach unserer ersten Stadt fuhren wir zu unserem Hotel Laurin nach Viareggio und gingen am Abend in kleinen Gruppen Pizza essen.

Am nächsten Tag ging es schon sehr zeitig los zur nächsten Stadt. Florenz stand auf dem Plan. Auch hier genossen wir bei schönem Wetter die Sehenswürdigkeiten. Viele große Gebäude ließen uns staunen, da sie in einem sehr prunkvollen Stil der Renaissance erbaut worden sind. Der David von Michelangelo oder die berühmte Brücke Ponte Vecchio standen im Mittelpunkt unserer Besichtigung. Aufgaben im Fach Kunst ließen uns auch Details an Fassaden und Türen näher betrachten. Nach unserer Freizeit ging es dann gemeinsam in die Santa Croce und wir sahen uns die Kirche und ihre zahlreichen Gräber von Gelehrten und Philosophen an.

Am dritten Tag standen direkt zwei Städte an. Zunächst fuhren wir nach Pisa, kamen durch das Stadttor und waren beeindruckt von der **Piazza dei Miracoli** die uns erwartete. Neben dem schiefen Turm sahen wir auch das Baptisterium und den Dom sowie den Camposanto Monumentale. Die Stadtführung führte uns durch die kleinen Gassen Pisas und zeigte uns die Geburtsstadt Galileos von einer ganz anderen Seite. Zum Abschluss besichtigten wir gemeinsam den Dom. Nun ging es weiter nach Lucca. Lucca, die Stadt, die vor allem für ihre gut erhaltene 4,2 km lange Stadtmauer und den großen Opernkomponisten Puccini bekannt ist. Nach einer Stadtführung durch die mittelalterlichen Gassen Luccas besichtigten wir alle zusammen das Puccini Museum und hatten noch genug Zeit, unsere Arbeitsaufträge für Musik und Kunst zu erfüllen. Zurück im Hotel verbrachten an diesem Abend viele von uns am Strand und es entstanden wunderschöne Fotos mit Sonnenuntergang am Meer.

Nun ging unsere Reise langsam dem Ende zu und es folgten noch die beiden letzten Städte San Gimignano und Siena. San Gimignano ist vor allem bekannt für seine Geschlechtertürme und sein mittelalterliches Flair. Genau dieses nutzen auch die drei Schüler, die in dieser Stadt die Stadtführung übernahmen und kleideten sich entsprechend mittelalterlich. Viele fanden diese Stadt am schönsten, da sie aufgrund ihrer kleinen Größe doch so viele wunderschöne Ecken bereithält. Als Highlight bestiegen wir noch den höchsten noch stehenden Turm der Stadt und genossen einen wunderschönen Panoramablick über den Ort sowie die gesamte toskanische Landschaft, die vom Weinbau geprägt ist. Dann hieß es: Auf zur letzten Stadt. Diese war Siena. Die wohl schönste Stadt hatten wir uns für den letzten Tag aufgehoben. Und so war es auch. Alle waren begeistert vom großartigen Ambiente auf dem **Piazza del Campo**, der Geschichte der Stadt und den traditionellen Pferderennen welches zweimal im Jahr ausgetragen wird. Einige von uns tätigten hier noch einmal die letzten Einkäufe der Souvenirs für unsere Familien und dann ging es zum gemeinsamen Pizzaessen. Nach so vielen, schönen und erlebnisreichen Tagen ging es dann auch wieder zurück nach Deutschland. Eine gelungene Exkursion zu den schönsten und bedeutendsten Städten der Toskana war zu Ende und wir bedanken uns bei den Lehrern Frau Kästner, Frau Laurien und Herrn Bartsch für diese tolle Zeit. Pia Kasperczyk

